



50514029

Schmitt Treuhand

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der SOS GERASJUTA STIFTUNG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung keine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem Gesetz und Statuten entspricht.

Über die Verwendung der Stiftungsmittel in der Ukraine liegt ein unabhängiges Gutachten zur Überprüfung der Zuverlässigkeit der Spendengelder, von einer in der Ukraine zugelassenen Revisionsgesellschaft, datiert vom 11. Mai 2018, vor. In dem Gutachten, verfasst für die Geschäftsperiode 2017 wird bestätigt, dass die Mittel zweckentsprechend und statutengemäss verwendet wurden.

Zürich, 28. Juni 2018

SCHMITT TREUHAND

Andreas Schmitt
eidg. dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Andreas Schmitt
eidg. dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Schmitt Treuhand
Klosbachstrasse 7
Postfach
CH-8032 Zürich

Tel. +41 (0)44 383 28 00
Fax +41 (0)44 383 28 78

www.schmitt-treuhand.ch
info@schmitt-treuhand.ch



SOS GERASJUTA STIFTUNG

Badenerstrasse 263

8003 Zürich

JAHRESRECHNUNG

Seiten

- Bilanz per 31. Dezember 2017 mit Vorjahresvergleich	1
- Betriebsrechnung 2017 mit Vergleichszahlen Vorjahr	1
- Geldflussrechnung Rechnung über die Veränderung des Kapitals	2
- Anhang	3 - 7
- Kennzahlen	8

Bilanz per 31. Dezember 2017
SOS GERASJUTA STIFTUNG
Zürich

	Anhang	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	112'495	117'691
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.2	16'325	35'131
Total Umlaufvermögen		128'820	152'822
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2.3	8'822	8'765
Sachanlagen	2.4	1'600	2'600
Total Anlagevermögen		10'422	11'365
TOTAL AKTIVEN		139'243	164'187
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5	69'031	30'619
Passive Rechnungsabgrenzung		7'000	20'414
Total Fremdkapital		76'031	51'033
Organisationskapital			
Stiftungskapital		50'000	50'000
Ergebnisvortrag		63'154	116'567
Ergebnis		-49'942	-53'413
Total Organisationskapital		63'212	113'154
TOTAL PASSIVEN		139'243	164'187

Betriebsrechnung

		CHF	CHF
BETRIEBSERTRAG			
Sammelertrag	2.6	690'545	799'275
Total Sammelertrag		690'545	799'275
Spenden	2.7		
Mittellose Kranke		463'347	534'224
Jugendprojekt		64'429	102'561
Obdachlosenhilfe		52'817	74'619
Total Spenden		580'593	711'403
Ergebnis Projekt		109'953	87'872
ADMINISTRATIVER AUFWAND			
Personalaufwand		101'443	85'759
Raumaufwand		21'522	21'012
Unterhalt und Reparaturen		660	-
Reise- und Repräsentationsaufwand		159	2'930
Verwaltungs- und Informatikaufwand		34'738	29'855
Werbemassnahmen		-	-
Abschreibungen		1'000	974
Total Administrativer Aufwand		159'521	140'530
BETRIEBSERGEBNIS		-49'569	-52'657
Finanzerfolg			
Zinsertrag		56	57
Zahlungsverkehrsspesen		-429	-813
Stiftungsergebnis		-49'942	-53'413

Geldflussrechnung**SOS GERASJUTA STIFTUNG****Zürich**

	2017	2016
Fondsveränderung		
	CHF	CHF
Flüssige Mittel zu Beginn	117'691	130'423
Flüssige Mittel per 31. Dezember	112'495	117'691
Veränderung Flüssige Mittel	-5'196	-12'732
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-49'942	-53'413
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'000	974
Zunahme Forderungen (Kautionen)	-58	-57
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung		
- Vorausbezahlte Miete / Abos	2'059	2'044
- Spendenguthaben	16'747	31'479
Verbindlichkeiten	38'412	-4'609
Passive Rechnungsabgrenzung	-13'414	11'424
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-5'196	-12'158
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Sachanlagen	-	-574
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-574
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Bankverbindlichkeit	-	-
Einzahlung Stiftungskapital	-	-
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	-5'196	-12'732

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Mittel aus Eigenfinanzierung		
Anfangsbestand	113'155	166'568
Einbezahltes Kapital	-	-
Stiftungsergebnis	-49'942	-53'413
Organisationskapital	63'213	113'155

Das gesamte Organisationskapital steht für den Stiftungszweck zur Verfügung.
Keine Fonds mit einschränkender Zweckbindung.

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Normen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 963) erstellt.

Weiter wurden die Fachempfehlungen von Kern-FER und Swiss GAAP FER 21 berücksichtigt.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertungen

Die Jahresrechnung wurde nach dem Anschaffungsprinzip bilanziert, das sich selbst nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven richtet.

Flüssige Mittel

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Es bestehen keine Fremdwährungsguthaben.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Werden zum Nominalwert bilanziert.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Dienen ausschliesslich der periodengerechten Abgrenzung der Erfolgsrechnung.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer.

Büroeinrichtungen werden über 8 Jahre abgeschrieben.

Soft- und Hardware werden über 5 Jahre abgeschrieben.

Weitere Angaben zur Bewertung siehe beim Anhang zur Jahresrechnung Punkt 2.

Stiftungsjahr

Das Stiftungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2.1	Flüssige Mittel	112'495
		117'691

<i>Zusammensetzung</i>	2017	2016
Kasse	1'009	1'376
Kontokorrent Migrosbank	6'993	32'792
Verschiedene Spendenkonti PostFinance	104'492	83'524
	<u>112'495</u>	<u>117'691</u>

Die Kasse dient primär für Barauslagen fürs Büro.

Das Bankkonto wird für Zahlungen benutzt.

Die Postkonti werden für Spendeneingänge benutzt.

Fast alle Spenden erfolgen auf Postkonto.

Nur vereinzelt erfolgen Spenden auf Bankkonto.

Bewertung

Erfolgt zum Nominalwert. Keine Fremdwährungen vorhanden.

Bestand

Ist durch Bankauszüge bzw. Postauszüge nachgewiesen.

2.2	Aktive Rechnungsabgrenzung	16'325
		35'131

<i>Zusammensetzung</i>	2017	2016
Vorausbezahlte Personalversicherungen	1'891	1'893
Vorausbezahlte Sekretariatsdienste	2'569	2'576
Miete Januar	-	2'050
Unverteilte Spenden	11'865	28'612
	<u>16'325</u>	<u>35'131</u>

Bei den unverteilten Spenden im Jahre 2016 und 2017 handelt es sich um Zahlungen an die Partnerstiftung in der Ukraine, welche noch nicht an Empfänger verteilt wurden.

2.3	Finanzanlagen	8'822
		8'765

<i>Zusammensetzung</i>	2017	2016
Bürokaution	3'191	3'190
Garantiehinterlage PostFinance	5'631	5'575
	<u>8'822</u>	<u>8'765</u>

Die Veränderung wurde durch die Verzinsung verursacht.

Sämtliche Kauttionen befinden sich bei Finanzinstituten.

Bewertung und Bestand

Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Bestände sind durch Saldomeldungen nachgewiesen.

2.4 Sachanlagen		1'600
		2600
	2017	2016
Saldo per 1. Januar	2'600	3'000
Zugänge	-	574
Saldo vor Abschreibung	2'600	3'574
Abschreibung	-1'000	-974
Buchwert per 31. Dezember	1'600	2'600

Bewertung

Anschaffungen werden über die Nutzungsdauer vom Restbuchwert abgeschrieben.
Es wird davon ausgegangen, dass die steuerlich akzeptierte Abschreibungspraxis dem True und Fair View entspricht.
Büroeinrichtungen über 8 Jahre linear vom Restbuchwert.
Soft- und Hardware über 5 Jahre linear vom Restbuchwert.

2.5 Kurzfristige Verbindlichkeiten		69'031
		30'619
<i>Zusammensetzung</i>	2017	2016
Administrativer Geschäftsaufwand	19'875	11'465
Postversand Dezember	11'873	9'380
Postversand November	12'354	
Saläre Verwaltung 13. Anteil	19'990	9'774
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	4'938	-
Verbindlichkeit BVG Beiträge	-	-
	69'031	30'619

Sämtliche Geschäftsverbindlichkeiten waren am 31. Dezember noch nicht zur Zahlung fällig.

2.6 Sammelertrag		690'545
		799'275
<i>Zusammensetzung</i>	2017	2016
Spendeneingänge	702'343	812'631
Posteinzahlungsspesen	-11'798	-13'356
	690'545	799'275

2.7 Spendenausgaben

Zusammensetzung	2017		2016	
<i>Mittellose Kranke</i>				
Direktzahlungen	304'741		380'481	
Verteilkosten	63'879		72'618	
Spendensammelkosten	<u>94'728</u>	463'347	<u>81'125</u>	534'224
<i>Jugendprojekt</i>				
Direktzahlungen	42'516		73'046	
Verteilkosten	8'825		13'941	
Spendensammelkosten	<u>13'087</u>	64'429	<u>15'574</u>	102'561
<i>Obdachlosenhilfe</i>				
Direktzahlungen	34'854		53'145	
Verteilkosten	7'235		10'143	
Spendensammelkosten	<u>10'728</u>	52'817	<u>11'331</u>	74'619
Total Spendenausgaben		580'593		711'403

3. Nettoauflösung stille Reserven

Keine, da Rechnungslegung nach True and Fair View.

4. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

1. Firma, Rechtsform, Sitz

Name	SOS Gerasjuta Stiftung
Rechtsnatur	Stiftung
Sitz	Zürich
Gründung	12.06.2009
UID	CHE-114.913.686
Aufsichtsorgan	Eidg. Departement des Innern, Bern

	2017	2016
2. Vollzeitstellen 10/50/250	weniger als 10	
3. Wesentliche Beteiligungen	keine	keine
4. - 5. Eigene Anteile	nicht anwendbar	
6. Leasingverbindlichkeiten	keine	keine
7. Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
8. Bestellte Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter	keine	keine
9. Verpfändete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten	keine	keine
10. Eventualverpflichtungen	keine	keine
11. Beteiligungsrechte von Mitarbeitern und Verwaltungsorganen	nicht anwendbar	
12. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	keine	keine
13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	nicht bekannt	nicht bekannt
14. Rücktritt Revisionsstelle	keine	keine

Kennzahlen		SOS GERASJUTA STIFTUNG	
	2017	2016	Veränderung
Spendeneinnahmen	690'545	799'275	-108'730
Veränderung in %			
Spenden aus Einnahmen	580'593	711'403	-
Spendenreserve	-49'942	-53'413	-
Spenden aus Reserven		-	-
Spendenausgaben	530'651	657'990	-127'339
In % der Spendeneinnahmen und Reserven	77%	82%	
Bruttoergebnis	159'894	141'285	18'609
Administrationsaufwand	159'521	140'530	18'992
in % der Spendeneinnahmen	-23%	-18%	17%
Uebriger Aufwand	373	756	
Total	-0	-0	
Organisationskapital	63'213	113'155	-49'942
Saldo per 1. Januar	113'154	166'568	-53'414
Nicht ausgeschüttete Spenden		-	
Entnahme für Spenden	-49'942	-53'413	
Saldo per 31. Dezember	63'213	113'155	-49'942
Ursprungskapital	50'000	50'000	

Leistungsbericht 2017

SOS GERASJUTA STIFTUNG

Die SOS GERASJUTA STIFTUNG ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die im Rahmen ihrer karitativen Projekte materielle Unterstützung an sozial schutzlose Bevölkerungsschichten leistet.

Unser Hauptziel ist die Lebensrettung von armen kranken Menschen.

Zweck und Organisation

Die Stiftung bezweckt:

«...Erweisung materieller, sozialer, wirtschaftlicher und anderweitiger Hilfe an bedürftige Menschen, schwerpunktmässig in der Ukraine, in Russland und in den übrigen Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR. Hierfür lässt die Stiftung den Betroffenen Unterstützung durch Medikamente, medizinische Hilfsmittel, die Ermöglichung ärztlicher Behandlung, Lebensmittel, Ausbildungsbeiträge und anderweitige Hilfe zukommen.»

Die Stiftung ist steuerbefreit. So können auch die Spenderinnen und Spender ihre Zuwendungen zugunsten der Bedürftigen von der Steuer abziehen lassen.

Die Stiftung organisiert ihre Sammelaktionen hauptsächlich mittels handgeschriebener Spendenbriefe.

Die Spendensammlungen mit den von Hand verfassten Bittanfragen sind in den Stiftungsstatuten verankert und dienen der Erfüllung unseres gemeinnützigen Zwecks.

Die Stiftungstätigkeit gliedert sich in drei Hauptbereiche:

- **Projekt «Mittellose Kranke»:** Finanzierung von unaufschiebbaren medizinischen Behandlungen für erkrankte Menschen der unteren Bevölkerungsschichten
- **Jugendprojekt:** Förderung der Ausbildung und soziale Besserstellung im beruflichen Leben von Jugendlichen aus verarmten Familien
- **Projekt «Obdachlosen-Hilfe»:** Schutzmassnahmen zur Erlangung des dringlichen Bedarfs unter Verwaisten, Strassenkindern und Obdachlosen

Am 3. Juni 2009 wurde SOS GERASJUTA mit einem Stiftungskapital von CHF 50'000 gegründet. Der Eintrag ins Handelsregister des Kantons Zürich erfolgte am 12. Juni 2009. Das Stiftungskapital wurde vollumfänglich von Sergej Gerasjuta geleistet.

Stiftungsorgane

- **Der Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Bukhanets Hanna, italienische Staatsangehörige, in Hedingen, Präsidentin

Sergej Tyshenko, ukrainischer Staatsangehöriger, in Nikolajew

Kristina Meister, von Zürich, in Zürich

Fässler Kevin, von Ormalingen, in Zürich

Vlasenko Oleksandr, ukrainischer Staatsangehöriger, in Zürich

- **die operative Leitung**

Sergej Gerasjuta, ukrainischer Staatsangehöriger, in Zürich, Geschäftsführer

- **die Revisionsstelle**

Schmitt Treuhand, Klosbachstrasse 7, 8032 Zürich; leitender Revisor Andreas Schmitt, eidg. dipl. Treuhandexperte und zugelassener Revisionsexperte; die Schmitt Treuhand ist im RAB unter der Nummer 500211 und Andreas Schmitt unter der Nummer 100192 eingetragen.

- **die Aufsichtsbehörde**

Eidgenössische Stiftungsaufsicht EDI, in Bern.

Zusammenarbeit mit anderen karitativen Organisationen

«Die Stiftung übt ihre Tätigkeit im In- und Ausland aus. Sie beteiligt sich an karitativen Projekten anderer Hilfsorganisationen mit gleichartiger Zielsetzung» (Auszug aus der Urkunde). In der Ukraine haben wir ein Partnerhilfswerk, welches in Form einer Stiftung organisiert ist. Die Bedürftigen melden sich bei der Partnerorganisation direkt an. Unser Partner arbeitet mit Ärztekommisionen von Gebietsspitalern zusammen, sie prüfen den gesundheitlichen Zustand und die finanzielle Lage der Betroffenen. Vor Ort wird über die Unterstützung sowie über die effiziente Einsetzung der gespendeten Mittel entschieden.

Aktivitäten in der Ukraine

Von den gesamten Spendeneinnahmen von rund CHF 690'500 flossen insgesamt rund CHF 580'600 in Hilfeleistungen. Der administrative Aufwand betrug CHF 159'500. Somit mussten rund CHF 49'900 aus dem Stiftungsvermögen für die Zweckerfüllung verwendet werden.

Die Spendenempfänger

Es wurde materielle Hilfe in Form von Medikamentenfinanzierungen an Kranke in den Spitälern der Hauptstadt Kiew und der südukrainischen Gebiete Nikolajew, Odessa und Cherson geleistet. Über 485 benachteiligte Menschen in der Ukraine bekamen finanzielle und anderweitige Hilfe.

Folgende ausgewählte, in den Bittbriefen namentlich erwähnte bedürftige Personen erhielten 2017 Unterstützung in Form von Geldbeträgen, Medikamenten und/oder Lebensmitteln (Auszug)

№	Vor- und Nachname	Unterstützungssatz 2017, UAH		Wehr- abgabe	Medika- mente	Insgesamt
		Geldmittel	Einkommens- steuer			
1	Adojtschenko Jana	3410,00	676,39	56,34	0,00	4142,73
2	Aldabaew Dmitrij	4141,23	797,31	66,44	0,00	5004,98
3	Alfimowa Jana	6500,00	952,55	79,38	11974,75	19506,68
4	Araftenij Alexander	6500,00	952,55	79,38	11684,10	19216,03
5	Bagnjuk Eleonora (Sohn Damir)	6500,00	952,55	79,38	21269,40	28801,33
6	Baltschenko Philipp	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
7	Baschtowoj Aleksandr	14000,00	2624,42	195,66	0,00	16820,08
8	Bashukow Michail	2500,00	58,13	4,85	0,00	2562,98
9	Beljaew Dmitrij	6000,00	840,75	70,05	0,00	6910,80
10	Belostezkij Alexandr	6000,79	971,48	74,94	0,00	7047,21
11	Bobrow Denis	440,00	0,00	0,00	0,00	440,00
12	Bojtschuk Oleg	4840,00	572,97	10,25	0,00	5423,22
13	Bondar Wadim	5086,96	633,36	38,42	0,00	5758,74
14	Britschkowskij Denis	880,00				880,00
15	Bulakowskaja Julia	3500,00	281,74	23,48	0,00	3805,22
16	Chimenko Tatiana	10500,00	1837,72	111,80	0,00	12449,52
17	Chirenko Jewgenia (Mann Nikolaj)	6500,00	952,55	79,38	6706,57	14238,50
18	Chotienko Andrej	880,00	0,00	0,00	0,00	880,00
19	Dajtsch Dmitrij	6059,63	926,00	28,88	0,00	7014,51
20	Daschunina Anastasia	8000,00	1287,95	107,33	0,00	9395,28

21	Demetjuk Jewgenij	3803,26	407,00	29,59	0,00	4239,85
22	Djatkow Walerij	4844,58	582,39	48,53	0,00	5475,50
23	Djatschuk Anna	4739,63	555,03	28,88	0,00	5323,54
24	Doskalow Igor	220,00	0,00	0,00	0,00	220,00
25	Dragomirowa Wiktoria (Tochter Karina)	2000,00	0,00	0,00	0,00	2000,00
26	Druzkiy Igor	9469,91	1662,46	138,55	0,00	11270,92
27	Dsjuban Aljona	1961,30	59,40	4,95	0,00	2025,65
28	Dubowoj Jurij	9000,00	638,39	999,13	0,00	10637,52
29	Dubrowina Marina (Tochter Shanna Lukaschewitsch)	2500,00	57,07	0,00	0,00	2557,07
30	Duda Anna	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
31	Elena Parfenowa (Mann Michail)	6500,00	952,55	79,38	11870,00	19401,93
32	Ereschowa Oksana (Sohn Dmitrij)	14500,00	2723,94	149,07	7878,00	25251,01
33	Ermakowa Olga	7294,40	1341,62	111,79	0,00	8747,81
34	Fedkiw Tatjana (Sohn Sachar)	7000,00	1064,34	88,70	0,00	8153,04
35	Fedotow Leonid (Sohn Jaroslaw)	2500,00	58,14	4,84	0,00	2562,98
36	Filina Julia	14500,00	2723,94	149,07	7490,90	24863,91
37	Filipenko Oksana	17000,00	2229,87	158,38	0,00	19388,25
38	Ganoschenko Marina (Tochter Kristina)	10500,00	1841,81	130,44	0,00	12472,25
39	Glawan Igor	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
40	Golowaschtschenko Wladimir	10500,00	1846,96	153,91	0,00	12500,87
41	Gorewa Swetlana und Sohn Maxim	8000,00	1287,95	107,33	0,00	9395,28
42	Gorkawaja Tatjana (Tochter Angelina)	6000,00	334,73	4,84	0,00	6339,57
43	Gudasowa Viktoria	11000,00	1958,76	163,23	11941,00	25062,99
44	Gumen Jurij (Sohn Nikolaj)	11000,00	1085,59	1036,40	11978,00	25099,99
45	Hodakow Artem	5000,00	617,14	51,43	0,00	5668,57
46	Iljina Darja (Sohn Kirill)	2500,00	58,13	4,85	0,00	2562,98
47	Iremadse Jewgenij	12000,00	4836,22	251,93	0,00	17088,15
48	Isatowa Amina (Sohn Mirsa)	6500,00	952,55	79,38	10880,00	18411,93
49	Iwanow Andrej	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
50	Iwanow Witalij	4000,00				4000,00

51	Iwaschenko Elena	3575,00	293,04	0,00	0,00	3868,04
52	Jaremtschuk Irina	11254,38	2014,90	156,36	0,00	13425,64
53	Jerjomina Anastasija	3241,16	467,33	38,95	0,00	3747,44
54	Kaftan Viktor	4620,00				4620,00
55	Kapinus Walentin	6500,00	952,55	79,38	11999,00	19530,93
56	Kisil Anna	10944,45	1933,90	105,55	0,00	12983,90
57	Klimowa Viktoria (Tochter Elisaweta)	2500,00	58,14	4,84	0,00	2562,98
58	Klotschkow Sergej	4000,00				4000,00
59	Kobez Anastasia	7877,67	1268,40	102,63	0,00	9248,70
60	Kolesnikowa Olga	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
61	Koljada Nikita	3922,88	431,67	39,04	0,00	4393,59
62	Kolotuschenko Oleg	6000,00	835,60	46,58	0,00	6882,18
63	Koroj Sergej	23505,00				23505,00
64	Kosyrenko Dmitrij	825,00	0,00	0,00	0,00	825,00
65	Kowaljowa Natalja	15000,00	2831,66	139,74	0,00	17971,40
66	Kowaljowa Wiktorja	7500,00	1677,03	139,74	0,00	9316,77
67	Krapiwin Konstantin	14500,00	2723,94	149,07	0,00	17373,01
68	Krasowskaja Irina	10500,00	1837,72	111,80	0,00	12449,52
69	Ksenik Sergej	5591,30	737,82	9,90	0,00	6339,02
70	Ksenik Lilija	10911,56	1938,96	161,56	0,00	13012,08
71	Kubrin Dmitrij	1045,00				1045,00
72	Kucharskij Jewgenij	5443,90	712,96	44,05	0,00	6200,91
73	Kusma Natalja (Sohn Artur)	10500,00	1846,95	153,90	0,00	12500,85
74	Kusmenko Anna	14500,00	2723,94	149,07	0,00	17373,01
75	Kutakow Kirill	6000,00				6000,00
76	Kuz Alexander	1100,00	0,00	0,00	0,00	1100,00
77	Kwasnjuk Alexandra	4239,42	463,66	38,63	0,00	4741,71
78	Lartschenko Jurij	6740,00	1006,21	83,85	0,00	7830,06
79	Leonenko Kirill	6500,00	952,55	79,38	11987,20	19519,13
80	Makarowa Julia	8000,00	1264,39	0,00	0,00	9264,39
81	Malychin Ruslan (Mutter Elena)	8000,00	1029,69	365,59	0,00	9395,28
82	Mamedowa Sabina	2200,00	0,00	0,00	0,00	2200,00
83	Mamontowa Swetlana	14500,00	2723,94	149,07	8072,10	25445,11
84	Mandrik Nadezhda (Sohn Bogdan)	6000,00	840,75	70,06	0,00	6910,81
85	Mashura Elena	2500,00	58,13	4,85	0,00	2562,98
86	Medwedew Roman	2640,00	270,56	22,55	0,00	2933,11
87	Medwedjewa Darja	7703,32	1215,92	75,92	0,00	8995,16

88	Melnik Ekaterina (Sohn Egor)	6500,00	952,55	79,38	8599,50	16131,43
89	Mescherjakowa Weronika	7986,29	1278,74	79,12	0,00	9344,15
90	Michajlik Elena (Pantelejmonowa Irina)	7000,00	1059,19	65,22	0,00	8124,41
91	Michaltschuk Olga	6500,00	952,55	79,38	11998,70	19530,63
92	Mironenko Inna	38500,00	8074,05	521,76	0,00	47095,81
93	Misnik Inna (Sohn Artem)	14500,00	2723,94	149,07	11530,50	28903,51
94	Muntjanu Aleksej	6540,05	1007,34	83,95	0,00	7631,34
95	Murajew Sergej	2500,00	559,01	46,58	0,00	3105,59
96	Myndra Weronika	3575,00	405,84	33,82	0,00	4014,66
97	Odinzowa Ljubow (Sohn Maksim)	14500,00	2723,94	149,07	5782,08	23155,09
98	Olejniak Leonid	14500,00	2723,94	149,07	0,00	17373,01
99	Olexenko Leonid	11000,00	1941,33	83,85	11392,00	24417,18
100	Ordynskij Alexander	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
101	Osmanow Igor	2585,00	381,24	31,77	0,00	2998,01
102	Owertschuk Walerij	2500,00	58,13	4,85	0,00	2562,98
103	Owtscharenko Inna	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
104	Pastuschenko Dmitrij	2200,00	245,94	20,49	0,00	2466,43
105	Patschichon Sergej	2500,00	58,13	4,85	0,00	2562,98
106	Pawlow Roman	5936,43	941,31	78,46	0,00	6956,20
107	Petljutschenko Witalij	165,00				165,00
108	Petuchowa Elena (Sohn Wladimir)	11000,00	1958,76	163,23	11960,00	25081,99
109	Poddubnyj Walentin	6500,00	952,55	79,38	10504,05	18035,98
110	Polosenko Irina (Sohn Aleksandr)	11000,00	1941,33	83,85	11767,50	24792,68
111	Portjanaja Jaroslawa (Sohn Wladislaw)	10500,00	1837,72	111,80	0,00	12449,52
112	Rusanowa Maria	14500,00	2723,94	149,07	0,00	17373,01
113	Rybtschak Nikolaj	10500,00	1837,72	111,80	0,00	12449,52
114	Sabara Natalia	11000,00	1941,33	83,85	9991,00	23016,18
115	Sabolotnaja Tatiana (Töchter Olga und Maria)	11000,00	1941,33	83,85	11806,31	24831,49
116	Sadoroschnaja Alina	8518,40	1401,79	107,49	0,00	10027,68
117	Sakaljushnaja Alina	3190,00	258,26	21,53	0,00	3469,79

118	Samaschkin Alexander	11499,89	2070,56	172,55	0,00	13743,00
119	Sawinow Artem	687,50	0,00	0,00	0,00	687,50
120	Schaporda Wladislaw	7040,27	1069,46	71,74	0,00	8181,47
121	Schestakow Wiktor	0,00	0,00	0,00	169,84	169,84
122	Schewtschenko Aleksandr	935,00	0,00	0,00	0,00	935,00
123	Schewtschenko Pawel	5473,34	1025,87	85,47	0,00	6584,68
124	Schewtschuk Daria	11000,00	1085,59	1036,40	10022,60	23144,59
125	Schkurat Igor	585,00				585,00
126	Schuper Elena	11500,00	1128,50	866,46	0,00	13494,96
127	Selinskaja Taisia	10500,00	1837,71	111,80	0,00	12449,51
128	Seliwanow Ewgenij	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
129	Sergejewa Viktoria (Tochter Inga)	2500,00	57,07	0,00	0,00	2557,07
130	Shykunowa Swetlana (Sohn Denis)	6500,00	952,55	79,38	6703,28	14235,21
131	Sidorenko Jewgenij	8000,00	1287,95	107,33	0,00	9395,28
132	Sinjutka Aleksej (Tante Sacharowa Elena).	10500,00	1823,40	46,58	0,00	12369,98
133	Sintschenko Anastasia	5679,03	933,25	77,77	0,00	6690,05
134	Sozenko Andrej	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
135	Statowskij Igor	3630,00	305,11	0,00	0,00	3935,11
136	Stepanjuk Konstantin	6500,00	952,55	79,38	5946,00	13477,93
137	Stojanow Ruslan	14183,40	2640,37	84,95	0,00	16908,72
138	Suchorutschenko Valeria	6500,00	952,55	79,38	0,00	7531,93
139	Suchotina Inna	3500,00	782,61	65,22	0,00	4347,83
140	Surilowa Olga (Sohn Schweiz Sergej)	14500,00	2723,94	149,07	0,00	17373,01
141	Sysjuk Denis	6500,00	952,55	79,38	8107,20	15639,13
142	Taranjuk Galina (Mann Anatolij)	8500,00	1399,74	116,65	0,00	10016,39
143	Timoschenko Aleksandr	6500,00	952,55	79,38	12050,74	19582,67
144	Timoschewskaja Ljudmila	1320,00	0,00	0,00	0,00	1320,00
145	Tischkow Sergej (Sohn Aleksandr)	7000,00	1064,34	88,70	0,00	8153,04
146	Tkatsch Sergej	10500,00	1837,72	111,80	0,00	12449,52
147	Tkatschuk Jewgenij	6939,91	1145,92	103,76	0,00	8189,59

X

148	Tscheburachow Andrej	29420,60	2316,28	36,30	0,00	31773,18
149	Tyshenko Walerij	10500,00	1837,72	111,80	0,00	12449,52
150	Unku Natalia	14500,00	2723,94	149,07	0,00	17373,01
151	Us Tatiana	5050,65	1001,13	4,95	0,00	6056,73
152	Wasilenko Leonid	11000,00	1958,76	163,23	9118,00	22239,99
153	Wasilewitsch Walentina (Sohn Dmitrij)	1500,00	0,00	0,00	0,00	1500,00
154	Wischnewyj Wladimir	2500,00	58,13	4,85	0,00	2562,98
155	Wiser Wasilij	6000,00	840,74	70,06	0,00	6910,80
156	Wlasenko Wika	28971,02				28971,02
157	Woina Julia	4335,61	468,58	39,05	0,00	4843,24
158	Wolkow Alexander	10000,00	861,99	1017,77	0,00	11879,76
159	Worobjowa Olga	6500,00	952,55	79,38	9255,10	16787,03
160	Woskobochnikow Jurij	3978,80	485,38	32,40	0,00	4496,58
161	Zhintschyn Olga	4000,00	386,34	0,00	0,00	4386,34

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Liste lediglich um einen Auszug handelt von Personen, welche einer namentlichen Erwähnung im Leistungsbericht und in den Briefen zugestimmt haben.

Zusammenarbeit mit Institutionen in der Ukraine

Neben der Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation „Stiftung von Sergej Gerasjuta“ in Nikolajew wurde mit folgenden Institutionen zusammengearbeitet:

Nikolajewer Städtisches Spital Nr. 3
Kinderspital Cherson
Städtisches Kinderheim
Notfallspital Nikolajew
Regionales Kinderspital
Orthopädisches Prothesen-Unternehmen
Internatschule in Otschakow
Obdachlosenheim
Chersoner Regionalspital
Anstalt für Waisen- und behinderte Kinder in Perwomajsk
Pflegeheim in Wosnesensk
Sozialamt in Baschtanka

Im Laufe des Jahres kontaktierte das Hilfswerk verschiedene Organisationen und medizinische Einrichtungen der Städte Kiew, Nikolajew und Cherson, es wurde im Laufe des Jahres materielle Hilfe in Form von Medikamenten- und Ausrüstungseinkäufen, medizinischen Waren und Verbrauchsmaterialien, Computer- und Haushaltstechnik, Geschirrartikeln, Kleidung, Schuhen und Lebensmitteln geleistet. Unter anderem wurden auch folgende Institutionen berücksichtigt:

- Dem Kinderheim in Nikolajew wurden im April, Juni, Juli, September, November und Dezember 2017 Arzneien und medizinische Waren für 16 Schützlinge des Heimes besorgt.
- Für das städtische Prothesenunternehmen wurde karitative Hilfe durch die Besorgung des Bettzeuges geleistet.
- Das Notfallkrankenhaus Nr.1 in Nikolajew bekam im Juni und November 2017 karitative Hilfe: Medikamente, medizinische Waren, chirurgische Werkzeug.
- Dem Obdachlosenheim wurden im Februar, April, Mai, Dezember 2017 Medikamente, medizinische Verbrauchsmaterialien und Kleidung für obdachlose Personen gekauft.
- Das städtische Spital Nr. 3, das Kinderspital Cherson, das Notfallspital Nikolajew, das regionale Kinderspital und das Chersoner Regionalspital bekamen im ganzen Jahr 2017 Unterstützung in Form von Medikamenten und medizinischen Waren für die mittellosen kranken Patienten.
- Die Anstalten für Waisenkinder und behinderte Kinder der Stadt Perwomajsk, nämlich die Perwomajsker allgemeinbildende Internatschule: Die karitative Hilfeleistung an Schützlinge der Lysogorskaja allgemeinbildenden Internatschule im September 2017 durch die Besorgung der Stellage für die Bibliothek, im Februar, September und Dezember 2017 durch die Besorgung von Kleidung, Schuhwaren, Büroartikeln und Spielzeugen.
- Das Sozialamt in Wosnesensk wurde mit Tabletten, einem Ladegerät und medizinischen Waren versorgt.

Kulturprojekte

In Kiew, der Hauptstadt der Ukraine, wurde eine Zweigstelle für Kunst und Kultur errichtet. Im Rahmen des Jugendprojekts wurden Festivals in verschiedenen Kunstarten durchgeführt. Als Preis und zur Förderung wurde wohltätige und finanzielle Hilfe für talentierte Jugendliche geleistet. Im Laufe des Jahres 2017 fand der kreative Wettbewerb „Welt der Kunst 2017“ statt – eine Reihe von Kulturveranstaltungen für begabte Menschen.

Organisation des Briefschreibens

An den ukrainischen Briefschreibe-Aktionen an Bürger in der Schweiz und in EU-Ländern nahmen mehr als 350 Einwohner der Stadt und Region von Nikolajew teil. Diese stammen aus sozial schwachen Bevölkerungsschichten: Arbeitslose, Mittellose, Rentner, Behinderte, Studenten. Im Laufe des Jahres wurden rund 290'000 Bittanfragen und Dankesbriefe angefertigt.

Aktivitäten in der Schweiz

Öffentlichkeitsarbeit

Karitative Infobroschüren wurden herausgegeben mit dem Ziel, die Gönnerinnen und Gönner über die Arbeit des Hilfswerks zu informieren.

In der ukrainischen Hauptstadt Kiew hat die SOS GERASJUTA zusammen mit der ukrainischen Partnerstiftung die karitative Zeitung „SOS“ mit dem Ziel lanciert, die Bevölkerung vor Ort über die wohltätige Arbeit zu informieren und durch die Spendenaufrufe zur Hilfe der notleidenden Landsleute zu motivieren.

Stiftungsrat und Geschäftsstelle

Der Stiftungsrat traf sich zur Jahressitzung, um seine Aufgaben als Leiter der Stiftung gemäss Statuten wahrzunehmen. Er diskutierte und ergriff insbesondere verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Stiftung und billigte die Jahresrechnung für 2017.

Ehrenamtliche Arbeit

Die Stiftungsratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Der Geschäftsführer und die Mitarbeiter leisten für das Hilfswerk regelmässige ehrenamtliche Einsätze, welche monatlich bis zu 20% des Arbeitspensums betragen. Im Jahre 2017 beziffert sich das Gesamtvolumen der ehrenamtlich getätigten Arbeit des Geschäftsführers auf rund 260 Stunden.

Reisen der Gönnerinnen, Mitarbeiter und des Präsidenten

Im Sommer 2017 ist ein Stiftungsratsmitglied aus der Schweiz zu einem Arbeits- und Freundschaftsbesuch in die Ukraine gereist. Die Partnerin aus der Schweiz hat Einblick in die Tätigkeit und Routinearbeit vor Ort bekommen. Die ukrainischen Mitarbeiter informierten sie über die erfolgreichen Projekte, die in der letzten Zeit realisiert wurden. Zusammen haben sie die Schwierigkeiten der Arbeit und die aktuellen Probleme besprochen.

Spender aus der Schweiz, nämlich Paul Käslin und Jakob Egger, besuchten die Partnerstiftung der SOS GERASJUTA in der Ukraine um mit dem Team zu kommunizieren sowie mitzuerleben, wie der ganze Prozess der Spendensammlung, Krankenbetreuung und Mittelverteilung gestaltet ist. Herr Käslin besuchte und lernte persönlich seine Hilfsempfänger in der Ukraine kennen, die er im Rahmen der karitativen Projekte unterstützt.

Die Mitarbeiter und der Präsident der Partnerorganisation „SOS GERASJUTA STIFTUNG“ haben bei ihren selbstfinanzierten Reisen nach Deutschland, Ägypten, Israel, Malta, Türkei und Singapur Einblick in die wirtschaftliche Situation und Kultur sowie in die sozialen Probleme und Leistungen dieser Länder bekommen.

Spendensammlungen und Kontakte zur Schweizer Gönnerschaft

Im Jahr 2017 wurden an mehrere zehntausend Personen in der Schweiz sowie eine Anzahl im übrigen Westeuropa und in Amerika die in der Ukraine geschriebenen Bittbriefe gesandt. Um neue Spender zu gewinnen, wurden neben den üblichen regulären Briefen für die bereits bestehenden Spender auch noch Streusendungen durchgeführt, bei denen Bittbriefe an Leute versandt wurden, welche die Stiftung noch nicht kannten.

Wie jedes Jahr sorgte die Stiftung dafür, dass Spenderinnen und Spender auf Wunsch mit den bedürftigen und von ihnen unterstützten Personen in der Ukraine Kontakt aufnehmen können. Zu diesem Zweck wurden die von den Spendern geschriebenen und danach von der Stiftung übersetzten Briefe sowie deren Geschenke und zusammengestellten Pakete in die Ukraine mitgenommen und den Bedürftigen persönlich übergeben. Diese zeigten sich wiederum erkenntlich, indem sie persönliche Dankesbriefe schrieben.

Eine gute Sache hat sich bewährt

In Europa und in der Schweiz bekommen wir landesweit eine breite Unterstützung. Tausende von Gönnerinnen und Gönnern, darunter Private und Firmen, öffentliche Organisationen und Kirchen, schätzen unser Engagement und spenden uns regelmässig. Viele haben zu ihren Hilfsempfängern in der Ukraine Freundschaften geknüpft und waren bei ihnen zu Besuch. Unsere Devise lautet Ehrlichkeit, und diese hat sich bewährt.

„Wahre Barmherzigkeit ist der Wunsch, anderen Menschen zu nutzen, ohne auf Belohnung bedacht zu sein“ (Helen Keller)

Armut, Krankheit, Behinderung, Verwaisung, Arbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit – es gibt so viele negative Zustände, vor denen grundsätzlich niemand verschont wird. Ganz oft bleiben die in eine solche soziale Schieflage getriebenen Menschen in ihrer aussichtslosen Lebenssituation alleine, haben von niemandem Hilfe zu erwarten, sind einfach ihrem Schicksal überlassen. Genau in solchen Fällen leiht die SOS GERASJUTA Stiftung ihren Schutz und Beistand. Es gibt drei Kategorien von Unterstützungsbedürftigen, denen die Stiftung Hilfe leistet, und zwar „Mittellose Kranke“, „Jugendprojekt“ und „Obdachlosenhilfe“. Die Auseinandersetzung mit Lebensgefahr, mit Trauer und Verzweiflung, der Kampf um das Dasein und eine erträgliche Existenz – die Schicksale der Hilfsbedürftigen dieser drei Projekte gehen meistens unter die Haut. Und die Berufung der SOS GERASJUTA Stiftung besteht darin, den Menschen zu helfen, die ihre Probleme mit ihren eigenen Kräften nicht lösen können.

Was für ein herrliches Gefühl ist es, die guten und lobenswerten Ergebnisse der eigenen Bemühungen zu sehen und zu begreifen, dass das eigene Engagement nicht umsonst war. Das Team der SOS GERASJUTA Stiftung widmet sich voll und ganz der Rettung von Benachteiligten, und der Vergleich vorher-nachher ist wie Balsam für die Seele. Das Böse wurde niedergekämpft, das Leben bewahrt – das Ziel erreicht. **Denis Sysjuk, Anna Kusmenko, Dmitrij Beljaew, Natalja Sitschko und Walentin Bestschastnyj** sind anschauliche Beispiele dafür, von welcher Bedeutung das menschliche Mitgefühl ist. Ihre Gegenwart und Zukunft waren und sind nur dank den gnadenreichen Spendern aus der Schweiz möglich.

Die Gefahr lauert überall. Wir wissen, dass es sie gibt, wir haben selbst darunter gelitten, kennen Menschen, die dadurch ums Leben kamen oder aber dabei verletzt

wurden. Und doch hoffen wir immer, dass wir verschont bleiben. Es passiert oft von einer Minute auf die andere, plötzlich, ohne Vorwarnung. Keine Reaktion kann sie dann stoppen. Und oft ist danach nichts mehr, wie es einmal war: so bei einem Unfall. So wie er im letzten Jahr **Denis Sysjuk** (geb. 2003) zustiess, als der Körper des Jungen wegen der Entflammung eines Brennstofftanks brannte.



Denis Sysjuk wird im Kinderspital mit 25% verbrannter Haut behandelt

Infolgedessen erlitt Denis schwere Verletzungen (25 Prozent verbrannte Körperoberfläche). Der Junge wurde schnell in die Klinik gebracht, wo er unverzüglich operiert wurde. Die Nachbehandlung erforderte viel Geld, über das die Eltern von Denis (einfache Landarbeiter mit sechs Kindern) nicht verfügten. Doch die Welt ist nicht ohne gute Leute. Dank der Generosität von nicht gleichgültigen Menschen konnte Denis mit Schmerzmitteln, einer Injektionskur und Infusionen behandelt werden. Heute fühlt sich der Junge ziemlich gut, die Narben von der Verbrennung bereiten ihm keine Sorgen mehr, obwohl sie immer noch mit Salben gepflegt werden müssen. Das Schlimmste ist vorbei, bald schliesst Denis die Schule ab und wird seine selbstständige Zukunft gestalten.



Denis (zweiter von rechts), wieder auf den Beinen, schickt zusammen mit seiner grossen Familie liebe Grüsse an seine Lebensretter



Anna Kusmenko mit der Diagnose Krebs bekommt eine Therapie im Kinderspital

vom Krebs getroffen. Die Krankheit ereilte Anna wider alles Erwarten. Ende Oktober 2016 zeigten sich erste Symptome: Fieber, Erschlaffung, Schweissausbrüche, Herzrasen. Dann bemerkte das Mädchen, dass seine Lymphknoten vergrössert waren und es musste behandelt werden. Nachdem sich keine Besserung einstellte, wurde Anna gründlich untersucht. Man diagnostizierte bei der Teenagerin das Hodgkin-Lymphom. Der bösartige Tumor im Bereich zwischen Herz und Lungen erforderte eine langwierige und kostspielige

Anna Kusmenko (geb. 1999) wurde von grosser Angst und Verzweiflung beinahe entmutigt. Mit 17 Jahren wurde das Mädchen



Anna bekämpft mutig die schwere Erkrankung und bedankt sich bei den Gönnern

Therapie. Die Grosseltern Annas waren voller Trübsal und Verzweiflung, sie hatten keine Mittel, um die acht Chemo-Blöcke zu bezahlen. Die Hilfe kam von der SOS GERASJUTA Stiftung und ermöglichte die Genesung des Mädchens. „Im Alleingang hätten wir es nicht geschafft, unsere Anna aus dem Rachen des Todes zu erretten. Um mit dem Krebs kämpfen zu können, braucht man viel Mut, aber zunächst einmal viel Geld. Die Tatsache, dass das kleine Herz meiner Enkelin weiterhin schlägt, ist das Ergebnis der noblen Tätigkeit der SOS GERASJUTA Stiftung! Innige und ewige Dankbarkeit!“ – so die Grossmutter Annas.



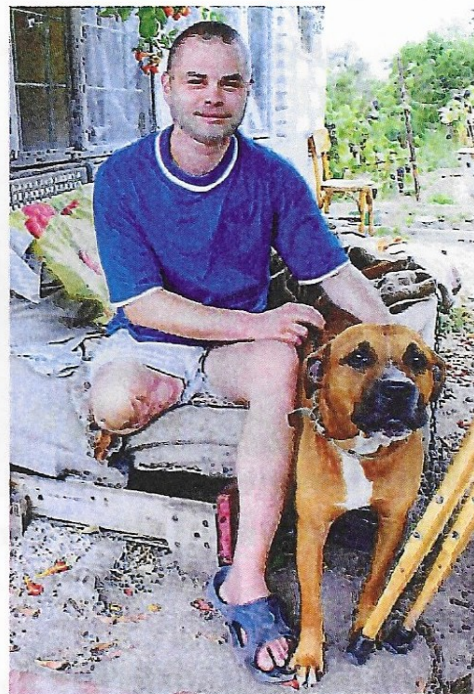
Dmitrij Beljaew in der Klinik gleich nach der Gliedabnahme

Als Folge hatte Dmitrij multiple Frakturen und erlitt eine Quetschung des Weichgewebes des rechten Beines. Bedauerlicherweise musste das Glied abgetrennt werden. Solch ein tragisches Erlebnis, und das mit 28 Jahren! Das Weiterleben schien Dmitrij unerträglich und sinnlos, die schwierige Lage verschärfte sich noch wegen der Geldnot. Da die Mutter und der Stiefvater selbst Invaliden sind, waren sie kein Rückhalt für Dmitrij. Einmal den Stolz in sich niedergekämpft, wandte sich der Mann an die SOS GERASJUTA Stiftung, um finanzielle Unterstützung zu bekommen. Die gespendeten Mittel brachten Dmitrij auf den Weg der Genesung. Der Mann wurde operiert, bekam eine Operationsnachversorgung und ein Ersatzglied. „Probleme sind Gelegenheiten zu

zeigen, was man kann. Der Unfall schlug mich zu Boden. Doch nicht der ist ein Verlierer, der hinfällt, sondern der, der liegen bleibt. Von den Wohltätern unterstützt stand ich auf, erhob die Schultern und trat sicher auf der Erde auf“ – dies die Worte des dankbaren, von den Schweizer Spendern erretteten Dmitrij Beljaews.

Kinder können den Erwachsenen drei Sachen beibringen: sich ohne jeglichen Anlass zu freuen, immer eine Beschäftigung zu finden und auf einem Sinn zu beharren.

Dmitrij Beljaew (geb. 1988) wurde zum Opfer eines Autounfalls. Den jungen Mann, voller Lebensenergie und Zukunftspläne, traf das Schicksal des Behinderten. Eines Abends kam Dmitrij von der Arbeit heim. Es regnete und es war dunkel und neblig. Plötzlich wurde der Mann von einem LKW erfasst, der ihn einige Meter über die Strasse mitriss.



Dmitrij lächelt die Spender bei der Therapie voller Mut und Freude an



Das süsse Mädchen Natalja Sitschko aus dem Kinderheim wurde von den Wohltätern umfassend unterstützt

Natalja Sitschko (geb. 2015) und Walentin Bestschastnyj (geb. 2014) sind genau solche Kinderlein. So viel Licht, Güte und Lebensfreude strahlen diese hübschen Wesen aus. Jetzt ist es so, früher aber waren Natalja und Walentin das Gegenteil der gerade beschriebenen Gestalten. Betrübte Gesichtlein, verängstigte Augen, weder Lächeln noch ein Sterbenswörtchen, Tränen aus und ohne Anlass, unterernährte, pädagogisch vernachlässigte Wesen – so waren Natalja und Walentin am Anfang ihres Aufenthalts im Nikolajewer Waisenhaus.

Walentin war das achte Kind in der Familie, sein Vater ist gestorben, der Mutter wurde das Sorgerecht entzogen. Sowie auch der Mutter Nataljas, die die eigene Tochter selbst zum Kinderheim brachte. Kein fröhlicher Gang des Erdenlaufs, nicht wahr? Zum Glück sind jetzt die Kleinen ausser Gefahr, gesund und munter, wachsen auf und entwickeln sich im Kreise der freundlichen Waisenhaus-Familie. Die Schicksale der Kinder kamen auch durch die Zuwendungen aus der Schweiz in Ordnung – aus den gespendeten Mitteln wurden mehrere Medikamente für sie erworben.



Der neugierige Walentin Bestschastnyj gewann die Aufmerksamkeit und das Mitleid der guten Herzen aus der Schweiz

Allein können wir nur wenig, zusammen können wir viel. Oft bleiben die Menschen allein mit Lebensgefahr, Krankheit, Not und Verzweiflung, sehen keinen Ausweg, ohne Möglichkeit, im Alleingang etwas zu unternehmen. Der Segen des Himmels ist es, in solchen Fällen das Mitleid und die Unterstützung von barmherzigen, wohltätigen Menschen zu bekommen.

Hier ist die SOS GERASJUTA Stiftung ein Bindeglied zwischen den Spendern und Bedürftigen. Alljährlich werden mehreren Betroffenen in ihrer schweren Lebenszeit Schutz und Beistand geschenkt, wie im Jahre 2017 beispielsweise Denis, Anna, Dmitrij, Natalja und Walentin. Es gibt keine grössere Erhabenheit als die Rettung des Lebens! Und wer über Barmherzigkeit verfügt, bekommt den Schlüssel zum Himmelreich!